

23. Januar 2004

Neue Partner für Fachhochschule Wiener Neustadt

Jeder vierte Student absolviert ein Semester im Ausland

Bereits jeder vierte Student der Fachhochschule Wiener Neustadt absolviert ein Semester im Ausland. Ab sofort kann man aus noch mehr Destinationen auswählen: In den letzten Wochen und Monaten wurde die Zahl der Partnerhochschulen um 25 Prozent gesteigert. Derzeit gibt es Kooperationen mit rund 30 Universitäten und Hochschulen in aller Welt, u.a. in Deutschland, Finnland, Spanien, England, Florida und Ungarn.

Neu im Angebot ist jetzt die Murdoch University in Perth (Australien), die Auckland University of Technology (Neuseeland), das Institut Supérieure du Commerce (Paris), die Ryszard Lazarski University of Commerce and Law (Warschau), das Odense University College (Dänemark), die Arkansas State University (USA) sowie die University of Limerick und das Athlone Institute of Technologie (Irland).

Mag. Sabine Pata, Leiterin des International Office an der Fachhochschule Wiener Neustadt, verhandelt derzeit auch mit der Okanagan University (Kanada), mit der University of Free State (Südafrika) sowie mit zwei weiteren Universitäten in Melbourne und Sydney (Australien), mit denen es voraussichtlich noch im ersten Halbjahr 2004 zu Abschlüssen kommt.

Die Studienzeit wird durch das Auslandssemester in einer Partnerhochschule nicht verlängert, da die meisten Prüfungen angerechnet werden. Außerdem kann ein EU-Mobilitätsstipendium beantragt werden, das bis zu 290 Euro pro Monat bringt. Hilfe gibt es auch bei der Suche nach einer günstigen Unterkunft.

Die Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik ist die erste und mit derzeit rund 1.300 Absolventen die größte Fachhochschule Österreichs. Gegenwärtig studieren knapp 2.000 Betriebswirte und Techniker an der Fachhochschule Wiener Neustadt bzw. an den Standorten in Wieselburg und in Tulln.

Nähere Informationen: Mag. Sabine Pata, Telefon 02622/890 84-451, www.fhwn.ac.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at